

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1998)

Heft: 4: WKK statt AKW : Effizienz gegen Verschwendung

Vorwort: Blockheizkraftwerke : effizient und ökologisch

Autor: Kuhn, Eva

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eva Kuhn, Grossrätin im Kanton Aargau

Blockheizkraftwerke: Effizient und ökologisch

Alles spricht heutzutage von Effizienz: Mehr Effizienz am Arbeitsplatz, mehr Effizienz im Transportwesen, bei Regierung und Parlament. Und überall steht dahinter: Effizienz = mehr als bisher, mehr für dasselbe Geld. An sich eine legitime Forderung: Je wirksamer man die vorhandenen Ressourcen einsetzt und nutzt, um so grösser ist der Vorteil.

Man muss sich unter diesem Aspekt wundern, dass in der Energiewirtschaft nach wie vor Ineffizienz angesagt ist und sich geniale Entwicklungen der Technik wie Blockheizkraftwerke bisher nur mühsam durchzusetzen vermochten.

Etwas Effizienteres als Blockheizkraftwerke kann man sich nämlich kaum vorstellen. Welche Topeigenschaften sind nicht alle in diesen Multi-Power-Paketen vereint:

- kompakt und platzsparend;
- installierbar auf kleinstem Raum;
- für die verschiedensten Energieträger geeignet;
- Erzeugung von Strom und Wärme in einem;
- Ausnutzung des Energieträgers bis zu 95 %;
- dezentral für die verschiedensten Siedlungsformen einsetzbar;
- geeignet für das Einfamilienhaus wie für den Bürokomplex eines Multikonzerns.

Während sie sich im Ausland schon längst durchgesetzt haben, werden Blockheizkraftwerke im schweizerischen Raum immer noch als etwas Neues bestaunt und misstrauisch als ‚Ökobetrug‘ diffamiert (NOK-Strompfeil, Juli 97). Dass die vorherrschende Atomkraftlobby wie auch die Wasserkraftbarone bisher kein grosses Interesse zeigten an besserer Nutzung der allzu reichlich vorhandenen Energie, muss nicht erstaunen. Seitdem die Endlichkeit und Unwirtschaftlichkeit der AKWs nun aber auch bis in die höchsten politischen Ebenen anerkannt wird, kann man den BHKWs die bahnbrechende Zukunft voraussagen, die sie verdienen.

Schaut man sich genauer um in Schweizer Landen, so passiert dies bereits an verschiedenen Orten. Während uns die AKW-Betreiber weismachen wollen, Blockheizkraftwerke bedeuteten einen ‚Rückschritt ins fossilthermische Stromzeitalter mit all ihren ökologischen Nachteilen‘, so findet Umweltschutz mittels Blockheizkraftwerken sogar bei Migros und COOP Eingang ins Sortiment. Wie vielversprechend sind die Aussichten, wenn dieses Sortiment bald vom untersten Regal ins oberste wandert; wenn nämlich der Einsatz von BHKWs als Label für die Energie- und Umwelttauglichkeit eines Betriebes dient.

Das vielfältige Potential des Powerpaketes Blockheizkraftwerk gilt es endlich breit zu nutzen. Effizient und überall einsetzbar wird es helfen, den Weg für die Zukunft der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz zu ebnen.

□